

Anmeldung:

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular oder melden Sie sich per mail an bei awo-akademie@awo-bvh.de

Anmeldeschluss ist der 11.11.2011



AWO Akademie Hannover
Kurt-Partzsch-Haus
Körtingsdorfer Weg 8
30455 Hannover

Tel. 0511 4952 237
Fax 0511 4952 252

AWO-Akademie@awo-bvh.de
www.awo-bv-hannover.de

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebetrag beträgt inkl. Verpflegung insgesamt 15,00 Euro.

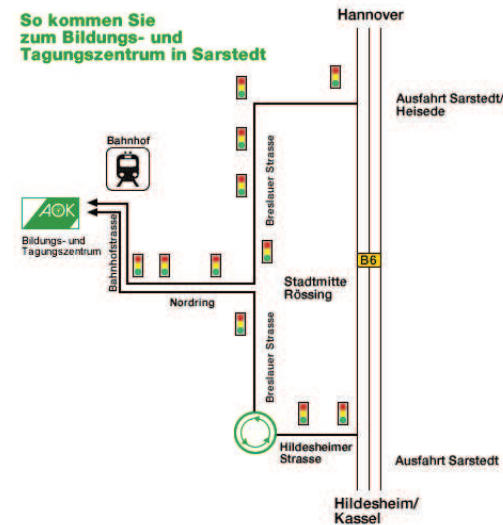
Tagungsort:

AOK Bildungs- und Tagungszentrum
Bahnhofstraße 6
31157 Sarstedt

Telefon: ++49 (0) 5164-8090

Telefax: ++49 (0) 5164-809199

Anfahrt:



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Hannover e.V.

EINLADUNG

freiwilllich!

Freiwillig engagiert mit der AWO!
Perspektivwerkstatt zum
Europäischen Jahr der
Freiwilligentätigkeit 2011

03. Dezember 2011
10:00 bis 17:00 Uhr

AOK Bildungs- und Tagungszentrum
Bahnhofstraße 6
31157 Sarstedt



Freiwillig engagiert mit der AWO!

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir mit dieser Perspektivwerkstatt an die Ergebnisse unserer Arbeit in Hohenheim im November 2010 anknüpfen und uns diesmal ausschließlich mit den Aspekten Freiwilligen Engagements in unserem Verband befassen.

Die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt ist ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht denkbar. Motive und Aktionsmöglichkeiten des Engagements sind vielfältig und innovativ, dabei hat soziales Ehrenamt in der AWO eine mittlerweile über 90 jährige Tradition.

Im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit lautet das nationale Motto: Freiwillig. Etwas bewegen! Die Aufmerksamkeit und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement in der Gesellschaft ist in den letzten Monaten gestärkt worden. Auch die AWO schafft neue Betätigungsfelder und verzeichnet in diesem Jahr einen enormen Anstieg an Anfragen. Das bestätigt auch der Freiwilligensurvey, eine repräsentative Erhebung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement: Die Niedersachsen nehmen dort bundesweit eine Spitzenposition ein.

Für ein erfolgreiches und gelebtes Freiwilligenmanagement braucht die AWO eine systematische Förderung, Begleitung, Qualifizierung und Anerkennung (AG 1). Ebenso wichtig sind die Gewinnung neuer Zielgruppen, wie zum Beispiel ältere „Bufdis“ (AG 2) und neue Ideen für niedrigschwellige Projekte und Angebote, z.B. für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund (AG 3) oder in der Suchthilfe (AG 4).

Viele Aspekte rund um ein wichtiges Thema für uns alle vor Ort: machen Sie mit, ob als Freiwillige/r oder hauptamtliche/r Mitarbeiter/in und Mitarbeiter! Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 3. Dezember 2011

10:00 Uhr Begrüßung

Axel Plaue,
Vorsitzender
AWO BV Hannover e.V.

**Bürgerschaftliches Engagement -
bundesweite Entwicklungen**

Gunnar Wörpel
Referent AWO Bundesverband e.V.

**Freiwilligenengagement in
Niedersachsen - Chancen und
Herausforderungen**

Thomas Hermann,
Referent Nds. Ministerium für
Frauen, Familie, Soziales, Gesundheit
und Integration

**Vorstellung der
Arbeitsgruppen**

11:00 Uhr Beginn der Arbeitsgruppen

AG 1: Freiwilligenmanagement

Heinz Janning, OptionBE - Beratungsgesellschaft für Bürgerengagement

**AG 2: Bundesfreiwilligendienst für
über 27jährige - neue Zielgruppen,
neue Tätigkeitsfelder**

Anne Brandt, Leiterin der Beratungsstelle für Freiwilligendienste,
AWO BV Weser-Ems e.V.

**AG 3: Niedrigschwellige Projekte in
der internationalen Jugendarbeit**
Jürgen Schrader-Bendfeldt, JMD-Referent Management und Jugendsozialarbeit, AWO BV Hannover e.V.

**AG 4: Freiwilliges Engagement im
Selbsthilfebereich**
N.N.

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Fortsetzung Arbeitsgruppen

**15:30 Uhr Vorstellung
der Arbeitsgruppenergebnisse**

16:30 Uhr Diskussionsrunde
Moderation Kerstin Kromminga

16:50 Uhr Schlusswort

**„Die Arbeiterwohlfahrt kämpft mit
ehrenamtlichem Engagement und
professioneller Dienstleistung für eine
sozial gerechte Gesellschaft.“**

(aus: Leitbild der AWO)